



ORTSGESPRÄCH

Zeitung für Frille und Wietersheim

1. 7. 2021

Nr. 180

Jahrg. 45

Erweiterung Kindergarten Wietersheim



Bericht Seite 2

Achim Post stellt sich vor

Seite 3

Neue Beschilderung Holzstr. Frille

Seite 7

Elektroschrottabgabe wieder möglich

Seite 17

SV Frille-Wietersheim

Seite 18

Ortsbürgermeister Frille informiert

Seite 20

Auskiesung unserer Landschaft

Seite 11



Zur Titelseite

Erweiterung Kindergarten Wietersheim

Seitdem auch Kinder zwischen einem und drei Jahren die Kindergärten nutzen können, wird diese Möglichkeit von immer mehr Eltern genutzt. Allerdings fehlen vielerorts die passenden Einrichtungen in den Kindergärten. So war es auch im Kindergarten Wietersheim. Eine Erweiterung musste her.



Aber wie, ein Anbau kam nach Feuer-schutzrichtlinien nicht in Frage. Also kam man auf die Idee ein Container auf-

zustellen, der ein Teil des Schulhofs in Anspruch nehmen sollte. Da aber zur gleichen Zeit auf dem Schulhof ein „Eventsegel“ geplant war und hierfür auch schon Fördermittel bereitgestellt waren, gab es Platzschwierigkeiten zwischen beiden Vorhaben. Der Vorschlag, das alte Lehrerhaus für den Kindergarten zu nehmen, wurde von der Stadt Petershagen abgelehnt, weil das Haus für Asylsuchende bereitgehalten werden sollte, was sicherlich wieder zu Konflikten zwischen Dorfgemeinschaftshaus und den Bewohnern des Lehrerhauses geführt hätte. Wie es bei der Stadt Petershagen zu einem Umdenken gekommen ist, sei dahingestellt. Die jetzige Lösung ist für alle das Beste. Das „Eventsegel“ konnte erstellt werden, im Dorfgemeinschaftshaus kann weiterhin Musik bis in die Nacht gespielt werden und der Kindergarten hat eine vernünftige Lösung für seine Kinder unter drei Jahren.

Am 1. Februar 2021 ist eine zusätzliche Gruppe in ihr neues Domizil eingezogen. Ein heller freundlicher Raum mit Aussicht auf die Wietersheimer Flur ist durch ein Anbau an das Lehrerhaus entstanden. Im Untergeschoss dieses alten Hauses sind für 10 Kinder zwischen einem und drei Jahren Schlafmöglichkeiten eingerichtet worden. Drei Betreuerinnen kümmern sich um die Kleinen. In nächster Zukunft soll auch der Außenbereich noch als Spielplatz für die Kinder hergerichtet werden. Eine kleine Einweihungsfeier, die wegen Corona ausfallen musste, soll nachgeholt werden.

KOMMENTAR

Ende Mai, Anfang Juni verging kaum ein Tag, an dem in der Tagespresse nicht groß über Fahrradfahren berichtet wurde. Überschriften wie: „Stadtradeln geht in die nächste Runde“ oder „Friederadler im gelben Trikot“ waren täglich zu lesen. Nun, ich habe nichts gegen Fahrradfahren. Es ist gesund, macht Spaß (bei schönem Wetter) und ist gut für den Tourismus.

Wie man aber mit dem Fahrrad CO² einsparen soll, wie in allen Artikeln den Bürgern erzählt wird, ist mir ein Rätsel. Zweimal wurde im MT berichtet, dass die Portaner 45.782 Kilometer zurückgelegt haben und somit etwa sieben Tonnen CO² eingespart haben. In der Stadt Petershagen sollen am 23. Mai schon zwei Tonnen CO² eingespart worden sein, um nur zwei von vielen ähnlichen Artikeln zu nennen. Auch die Politik schwingt sich auf den Drahtesel. CDU und Grüne sind in Petershagen schon dabei. Von der SPD hat man noch nichts gehört. Vielleicht hat sie bemerkt, dass man mit Fahrradfahren kein CO² einsparen kann. Vor allem nicht, wenn man mit einem Pedelec fährt. Die Frage ist, was will man mit so unsinnigen Behauptungen bezwecken?

Das Einzige, was mir dazu einfällt ist, dass man den Bürgerinnen und Bürgern schmackhaft machen will, mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zur Arbeit zu fahren. Denn damit lässt sich wirklich CO² einsparen. Ich befürchte nur, wer sich darauf einlässt, wird nach der ersten Fahrt frühmorgens mit dem Fahrrad zur Arbeit, z. B. auf der K 39, lässt sein Fahrrad lieber im Schuppen stehen. Nicht mehr Fahrräder auf den Straßen oder Radwanderwegen sondern weniger Autos auf den Straßen spart CO².

Ich bin nicht gegen Radwanderwege, was wir aber brauchen, wenn wir etwas für unser Klima tun wollen, sind Radwege, die man zum Arbeitsplatz, zum Arzt, zur Kirche oder zum Einkaufen nutzen kann. Es sollte mich nicht wundern, wenn nach dem Rose-Marathon in der Presse zu lesen ist: „Soundsoviele Läufer haben soundsoviele Kilometer absolviert und damit soundsoviel CO² eingespart“.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, ob mit oder ohne Fahrrad und bleiben Sie in der Coronazeit gesund.

Ihr

Herbert Marowsky

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presse-rechts:

H. Marowsky

Redaktionsmitglieder:

S. Huxoll, F. Lange, B. Marowsky, R. Nahrwold, K.-H. Rodenbeck, K. Schäkel, R. Schäkel

Herausgeber:

SPD-Ortsverein Petershagen/Weser
Ortsabteilung Wietersheim-Frille
Auf dem Sande 49
32469 Petershagen
Telefon 0170 - 3545004

Druck: Eigendruck

eMail-Adresse:

bernhard.marowsky@t-online.de

Liebe Leserinnen und Leser des Ortsgesprächs,



Foto: Oliver Krato

Das sind nur einige Schwerpunkte, die ich auch in Zukunft mit aller Energie weiter voranbringen will. Dafür brauchen wir allerdings einen handlungsfähigen Staat und starke Städte und Gemeinden. Dann wird es uns gemeinsam gelingen, aus der Corona-Krise gestärkt herauszukommen - in Frille und Wietersheim genauso wie in Peterhagen und im Kreis Minden-Lübbecke.

Ich freue mich auf ein baldiges Wiedersehen und gute Gespräche.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Achim Post

ich freue mich, dass ich als Ihr Bundestagsabgeordneter die Gelegenheit habe, mich auch auf diesem Wege an Sie alle in Frille und Wietersheim zu wenden und mich auch einmal etwas persönlicher vorzustellen.

Mein Name ist Achim Post. Ich bin seit mehr als 35 Jahren mit meiner Frau Michaela zusammen. Wir haben zwei Töchter, Charlotte und Marlene.

Ich bin vor 62 Jahren in Rahden geboren. Aufgewachsen und zur Schule gegangen bin ich in Espelkamp. Meinen Zivildienst beim Deutschen Roten Kreuz habe ich in Minden absolviert.

Ich bin Mitglied in vielen Vereinen im ganzen Mühlenkreis und sportbegeistert.



Foto: Oliver Krato

Politisch geprägt haben mich vor allem mein Vater und Willy Brandt. Mein Vater war überzeugt von Willy Brandts Friedens- und Entspannungspolitik - und vor allem vom großen Ziel einer gerechteren Bildungspolitik.

Ich bemühe mich auch deshalb im Deutschen Bundestag um eine Politik, die meinen inneren Überzeugungen folgt:

- Für Verlässlichkeit und Verbesserungen bei Bildung, Rente, Pflege und Gesundheit

- Für starke Betriebe und gute Löhne für die Beschäftigten
- Für sozial gerechten Klima- und Umweltschutz.



Speisekartoffeln

für die Einkellerung oder nach Bedarf
5 kg / 12,5 kg
aus eigenem Anbau ab Hof.

Frühkartoffeln:
fest und gelb

**Leyla
Annabelle**

Vorwiegend festkochend:

**Linda
Sissi**

Festkochend:

**Belana
Allians**

**F
KARTOFFELKISTE
B
R
Y
S**



Fam. Reinfried Fabry
Unterdorf 8
32469 Petershagen-Wietersheim
Telefon: 05702-1735

Kartoffeln, Eier & mehr ...

Breitbandausbau

Einrichtung und Inbetriebnahme

In den letzten Ausgaben vom „Ortsgespräch“ haben wir über das Breitbandprojekt von der Planung bis zur Verlegung von Glasfaser bis in das Haus der Anschlussnehmer berichtet. Dazu gehörte als Hausabschluss die Hauseingangsbox APL (Anschlussbox Linientechnik). Für die Verbindung zum ONT (Optischer Netzwerkabschluss) gehört auch die Lieferung entsprechender Glasfaser-Kabel in der gewünschten Länge, wie im „Ortsgespräch“ vom 1.4.2021 beschrieben. Der Monteur schließt das Glasfaserkabel gleich am APL an! Diese Arbeiten werden von GREENFIBER bzw. deren beauftragte Unternehmen erledigt. Nun fehlt noch die letzte Phase bis zur Inbetriebnahme. Hier ist die Zusammenarbeit mit der Vertriebsabteilung von GREENFIBER (Tel. 0800 822 0228) und dem Anschlussnehmer erforderlich. GREENFIBER kann Auskunft geben. Wenn für diese abschließenden Arbeiten ein Unternehmen gegen Aufwand die Arbeiten ausführen soll, kann GREENFIBER darüber ebenfalls Auskunft geben.

Zusatz-Informationen

Unter der Internet-Adresse <https://greenfiber.de/service/> sind weitere Informationen, Anleitungen, Formulare und Beschreibungen verfügbar.

Unter der Internet-Adresse <https://standort-minden-luebbecke.de/Standort/Breitband-Ausbau/>

ist ein interessantes Video III für den Anschluss vom ONT und Router verfügbar.

Auftragsbestätigung

GREENFIBER sendet nach interner Prüfung und entsprechend der planerischen und baulichen Phase im jeweiligen Glasfasernetz den Anschlussnehmern eine Auftragsbestätigung mit weiteren Unterlagen. Überprüfen Sie die Bestätigung bitte auf Richtigkeit. Bei Abweichungen nehmen Sie bitte Kontakt mit GREENFIBER auf. Ganz wichtig ist dabei die Bestellung des Routers. Unter dem Punkt „Router“ gehen wir noch darauf ein!

SEPA-Lastschriftverfahren

Falls Sie noch kein Formular für das Lastschriftverfahren eingereicht haben, füllen Sie bitte das entsprechende Formular aus der Anlage zur Auftragsbestätigung bzw. dem Internet aus. Hier noch

ein Hinweis: Wer ein Lastschriftverfahren mit einem Konto der „Volksbank Herford-Mindener Land eG“ bereits eingereicht hat, muss evtl. noch die Änderung mit der neuen IBAN-Nr. mitteilen!

Auftrag Anbieterwechsel

(Rufnummern-Portierungsformular)

Das der Auftragsbestätigung beiliegende Formular ist auszufüllen, wenn bisher ein Vertrag mit einem anderen Provider besteht. Näheres dazu im nächsten Absatz.

Provider-Wechsel

Der Vertrag bei GREENFIBER beginnt erst dann, wenn der Vertrag beim bisherigen Provider ausgelaufen ist. Der Wechsel zu GREENFIBER muss auch von GREENFIBER abgewickelt werden. Sonst verlieren Sie Ihre bisherigen Telefon-Nr. Für diese Wechselabwicklung benötigt GREENFIBER das ausgefüllte Formular „Auftrag Anbieterwechsel“ (oberen Bereich ausfüllen). Der unten umrahmte Bereich ist von GREENFIBER zu ergänzen. Falls Sie im Internet große Geschwindigkeitsverluste gegenüber der Vertragszusage des bisherigen Providers haben, besteht evtl. auch die Möglichkeit eines Sonderkündigungsrechtes.

Im Internet unter www.verbraucherzentrale.de können Sie näheres im Hinweis auf Sonderkündigungsrecht bei langsamer Internetgeschwindigkeit einsehen. Falls eine große Abweichung besteht, sollten Sie beim bisherigen Provider ein Sonderkündigungsrecht schriftlich beantragen. Falls eine Sonderkündigung erteilt wird, ist diese Unterlage ebenfalls bei GREENFIBER einzureichen.

Am Ende dieses Berichtes gibt es aber noch einen heißen Tipp für die sofortige Internet-Nutzung!

Vertragsbeginn - Vorarbeiten

Wenn der Wechsel zu GREENFIBER perfekt ist, wird sich GREENFIBER melden zwecks evtl. weiterer Klärungspunkte.

Inhouse-Glasfaserkabel

Spätestens jetzt ist das gelieferte Inhouse-Glasfaserkabel von dem APL zum Anschlusspunkt des ONT zu verlegen. Hier ist entsprechend der gewählten „Lösung A“ oder „Lösung B“ zu verfahren, wie im letzten „Ortsgespräch“ beschrieben.

Lösung A: Die Verlegung des Glasfaserkabels vom APL in die Wohnung zum Anschlusspunkt des ONT sollte zuglastfrei erfolgen, da das Glasfaserkabel schnell brechen kann. Es sollte in Leerrohre ohne Rohrbogen verlegt werden und nicht in engen Schächten und nicht mit Gewalt um Ecken gezogen werden. Das Kabel ist zu ziehen und nicht zu schieben. Die Biegung sollte nicht über 90 Grad sein. Sonst ist die Gefahr von Bruch sehr hoch. In der Nähe des Anschlusspunktes ist eine 230-Volt Steckdose für den ONT erforderlich.

Lösung B: Da die Box ONT im Bereich des APL montiert werden soll, ist hier keine Verlegearbeit notwendig. In der Nähe des Anschlusspunktes ist eine 230-Volt Steckdose für den ONT erforderlich. Die Verbindung zur Wohnung soll ja das CAT-Kabel sein.

Lieferung ONT und evtl. Router

GREENFIBER sendet ca. 4 Wochen vor



Dieter Sill
Bestattungshaus

**Alle Bestattungsarten, fachkundige Begleitung an Ihrer Seite,
Bestattungsvorsorge durch Vorsorgeverträge,
Absicherung durch Treuhandeinlage oder einer Sterbegeldversicherung, Gewährleistung und Sicherheit für die spätere Ausführung,
Hauseigene Trauerhalle für ihren persönlichen Abschied
und für Trauerfeiern bis zu 50 Personen.**

**Trauer braucht Abschied Abschied braucht Zeit.
Wir geben ihrer Trauer Raum.
Geben Sie ihrem Angehörigen einen würdevollen Abschied.**

32469 Petershagen-Wietersheim, Vogelpohl 1
Telefon: 05702 / 9504 · Telefax: 05702 / 4649

**Bitte informieren Sie sich, für ihre Fragen nehmen wir uns gerne Zeit.
Vorsorge bedeutet selbst zu bestimmen und Angehörige zu entlasten.**

möglicher Inbetriebnahme die benötigten Geräte zu: ONT und, falls bestellt, den entsprechenden Router.

Schließen Sie die ONT-Box (Abmessung 165x180x33) lt. beiliegender Anleitung an. Diese Box benötigt eine Steckdose 230-Volt für einen Stromanschluss in max. 3 Meter Entfernung Die Box wandelt die angelieferten Daten von Licht auf elektrische Signale um.

Router

An diese ONT-Box schließen Sie den Router (Fritz-Box) nach Anleitung an. Der Router bildet hier die zentrale Anschlussstelle für die Endgeräte und das WLAN. Ganz wichtig ist ein zentraler Standort für den Router. Hier bietet sich die Installation vom APP „Fritz!WLAN“ auf dem Smartphone an. Damit kann der ideale Standort für den Router ermittelt werden. Wird der Router von GREENFIBER geliefert, ist er weitgehend vorkonfiguriert. Verwenden Sie Ihren bisherigen Router, dann ist die Einrichtung selbst vorzunehmen. Bei Rückfragen kann GREENFIBER helfen. Evtl. kann dieser ältere Router die neue Geschwindigkeit aber nicht mehr verarbeiten. Dann ist auf einen neuen Router umzustellen. Bestellen Sie evtl. einen

neuen Router dann aber umgehend.

Telefonanschluss

Liegt das Telefonkabel bereits in der Nähe des Routers, kann das Telefon damit angeschlossen werden. Ist das nicht der Fall, muss ein Telefonkabel vom Router zum Telefon-Standort verlegt werden. Oder: Für ein DECT-Telefon (ca. 40 bis 50 Euro) ist keine Kabelverlegung erforderlich.

Abweichungen

Abweichende Regelungen sind mit GREENFIBER abzustimmen. Wenn alles eingerichtet ist und GREENFIBER auch bereit für einen Start ist, kann der Wechsel erfolgen, sofern der Altvertrag ausgelaufen ist. Für die ersten 12 Monate läuft das Internet mit 10.000 Mbit/s ohne zusätzliche Mehrkosten. Danach wird auf die bestellte Rate umgestellt.

Letzter Tipp

Eine Ergänzung noch zur vorzeitigen Nutzung des Internets bis zum Provider-Wechsel:

Wenn Sie Glasfaserkabel bis in die Wohnung verlegt haben, dort den ONT installieren und einen zusätzlichen Router bestellt und bekommen haben haben

Nutzen Sie Ihren alten Router weiter für den Telefon-Festnetzanschluss. Auf dem

neuen Router nutzen Sie das Internet von GREENFIBER kostenlos bis zum Vertragsende des Altvertrages. So kommen Sie vorzeitig in den Genuss des schnellen Internet. Reden Sie mit GREENFIBER.

Zum Schluss

Anschließend kommt von GREENFIBER zusammen mit der ersten Rechnung für die Nutzung die Belastung der einmaligen Kosten: Hausanschluss (100,00 Euro), Umstellungskosten (50,00 Euro) und evtl. des Routers.

Kartoffelpfannkuchen-Essen

Am 1. Oktober findet wieder auf dem Hof Fabry, Unterdorf 8, Wietersheim, das große „Kartoffelpfannkuchen-Essen“ statt.

Die Pfannkuchen werden vor Ort aus eigenen Kartoffeln gebacken.

Von 11.00 bis 15.00 Uhr kann sich jeder an den köstlichen Pfannkuchen satt essen. Dazu gibt es selbst hergestelltes Apfelmus.

Auch für Getränke ist gesorgt.

TIERARZTPRAXIS
Dr. Angela Schäkel

Sprechzeiten:
Mo - Di - Do - Fr
9.00 - 12.00 & 16.00 - 19.00
Mittwoch
9.00 - 12.00

Rufen Sie an!
Tel. 05702-858 18

Lange Str. 27 · Petershagen · Wietersheim · www.tierarzt-schaekel.de

Breitband-Glossar

APL

(Abschlusspunkt der Linientechnik (APL) bzw. Hausübergabepunkt (HÜP).

Im Abschlusspunkt der Linientechnik (APL), manchmal auch Hausübergabepunkt (HÜP) genannt, endet das Glasfaserleerrohr. Die Glasfasern werden im APL einzeln aus dem Leerrohr herausgeführt und mit Überlänge - zur einfacheren Weiterverarbeitung - im Schutz des Kunststoffgehäuses in Schlaufen abgelegt. Einzelne Glasfasern werden nach Bedarf (je Wohneinheit / Kunde) mit den Glasfasersteckern im Ausgang des APLs verspleißt. Von dem APL aus wird per biegeunempfindlichen Glasfaser-Innenkabel der optische Netzwannder (ONT) angeschlossen. Der APL ist eine passive Netzwerkkomponente und benötigt keine Stromversorgung. In der Regel wird der APL in unmittelbarer Nähe zur Hauseinführung montiert. Das Glasfaser-Innenkabel zwischen APL und ONT hat in der Regel eine Länge von 2-15 Metern. Bis 15 Meter sind im Hausanschluss enthalten und werden im Normalfall vom Monteur übergeben.

Breitband-Internetanschluss

Ein Breitband-Internetzugang ist ein Internetanschluss mit einer vergleichsweise hohen Übertragungsrate für Daten, unabhängig von der verwendeten Technik.

Download

Herunterladen von Daten aus dem Internet (z.B. Softwareupdates, Zugriff auf Websites etc.).

DSL

(Digital Subscriber Line)

DSL ist eine digitale Technologie einer breitbandigen Übertragungstechnik. Dahinter verbirgt sich eine Technologie, mit der Übertragungsgeschwindigkeiten im Internet von mehreren Megabits pro Sekunde.

Glasfaser

Eine Glasfaser ist kaum dicker als ein Haar und dabei extrem leistungsstark. Glasfasern leiten Informationen via Lichtwellen weiter: Mit sensationellen Übertragungsgeschwindigkeiten empfangen Sie selbst größte Datenpakete im Nu.

FTTH

FTTH steht für „Fiber To The Home“. Bei einem FTTH Anschluss (auch ge-

nannt Glasfaseranschluss) wird eine Glasfaserleitung nicht mehr nur bis zum Verteilerkasten auf dem Bürgersteig oder in den Keller des Hauses, sondern direkt in Ihr Zuhause verlegt.

LAN

(Local Area Network)

LAN bezeichnet ein Netzwerk-System, dass z.B. Firmenintern (Gebäudeintern) ohne öffentliche Leitungen zur Verfügung steht. Ein solches Netzwerk verbindet mehrere Computer und andere Geräte, wie z. B. Drucker, File-Server usw.

Mbit/s

1.000.000 Bit (oder ca. 125.000 Buchstaben/Ziffern) werden innerhalb einer Sekunde übertragen.

ONT

(Optische Wandler/Netzwerkabschluss)

Der optische Netzabschluss (ONT Optical Network Termination) schließt das FTTH-Netzwerk auf der Kundenseite ab. Er enthält einen elektrisch-optischen Konverter. Der ONT bildet die optische Schnittstelle des optischen Netzabschlusses und wandelt das Lichtsignal des Glasfaserkabels in ein elektrisches für die Inhouse-Verkabelung um. Für den ONT wird eine externe Stromversorgung benötigt. Hierfür wird eine Steckdose in Reichweite des geplanten Installationsortes benötigt.

Open Access

Das Netz steht allen Providern marktoffen und diskriminierungsfrei zur Verfügung. Der Betreiber des Netzes kann mehrere Dienstanbieter auf sein Netz lassen, aus denen der Endkunde seinen Dienstanbieter frei auswählen kann. Alle geförderten Netze müssen diesen offenen Zugang gewährleisten.

Provider

Ein Provider ist allgemein ein Versorger. Meistens handelt es sich um den Mobilfunk- oder Internet-Provider. Dieser versorgt den Endverbraucher zum Beispiel mit einem Telefon- Internet- oder Mobilfunk-Anschluss.

Router

Im Heimnetzwerk ist der Router für den Internetzugang zuständig. Das bedeutet, er stellt die Verbindung zwischen zwei Netzwerken her: Dem heimischen LAN bzw. WLAN und dem öffentlichen Internet. (z.B. Fritz-Box-Router).

Upload

Hochladen von Daten (z.B. Texte, Bilder, Daten).

Was ist ein Glasfaseranschluss?

Glasfaserkabel werden in Leerröhrchen, welche bis ins Gebäude gehen eingekapselt. Leerröhrchen gehen immer vom Hausanschluss zu einem Faserverteiler und von dort in eine Ortszentrale dem sogenannten Point of Presence (= PoP). Von dort geht es dann über den Backbone (= Hauptverbindung des Providers) zum nächsten großen Internet-Knotenpunkt. (z.B. Hamburg oder Frankfurt).

WLAN

(Wireless LAN)

Funkstandard für drahtlose Internetverbindung mit einer Reichweite bis 300 Metern. Viele PC, Laptops, Handys können per WLAN ins Internet gehen. Die Verbindung läuft über den Router.





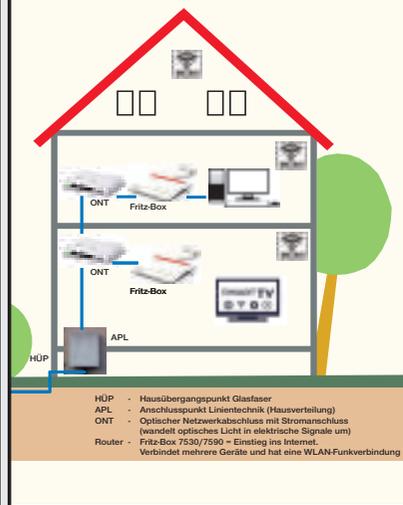
Petras
BLUMENWELT

Petra Vollendorf
 Turnerweg 6
 32423 Minden-Leteln (am Sportplatz)
 Telefon 0571 31558

Breitband-Dokumentation

In Zusammenarbeit mit dem Ortsgespräch und der Siedlergemeinschaft

Breitband-Ausbau im Kreis Minden-Lübbecke



Wietersheim ist aus den einzelnen Berichten im „Ortsgespräch“ zum Thema Breitband-Ausbau eine „Breitband-Broschüre“ mit vielen Hinweisen, Vorschlägen und Abläufen entstanden.

Diese PDF-Dokumentation ist als Download abrufbar zum Speichern bzw. Ausdrucken:

Wietersheim:

<http://www.wietersheim-weser.de/breitband-wietersheim/>

Frille: www.schneider-s.de

Neue Beschilderung Holzstraße Frille

Neue Schilder „Unfallgefahr“ kennzeichnen den unbeschränkten Bahnübergang an der Holzstraße in Frille. Die Tafeln zeigen die Piktogramme eines Autos, das mit einem Zug zusammenstößt. Aufgestellt wurden sie von Mitarbeitern des Bauhofs.

Der tödliche Unfall am Bahnübergang in Frille/Holzstraße vom 27. September vergangenen Jahres hatte erneut eine bessere Absicherung der ungesicherten Orts ins Gespräch gebracht. Im Oktober war an der zweiten Bake ein Tempo-30-Schild aufgestellt worden, an der ersten Bake ist die Geschwindigkeit seit länge-

rem auf zehn Stundenkilometer begrenzt.

Im Dezember wurden dann noch gelb-schwarze Schwellen auf der Fahrbahn der Holzstraße aufgebracht. Diese zwingen die Autofahrer zum langsamen Fahren

Derzeit werden weitere Möglichkeiten geprüft, um die Aufmerksamkeit an den gefährlichen Stellen zu erhöhen, etwa Lichtsignale oder LED-Tafeln sowie Piktogramme. Die Schilder sind ein erster Schritt.

Die Deutsche Bahn hatte nach einer Verkehrsschau angekündigt, den Übergang in Frille neu zu bewerten, nachdem es dort zu mehreren schweren Unfällen gekommen war.

Anwohner fordern seit längerer Zeit



Schranken an der Stelle. Ende des Jahres soll die Untersuchung abgeschlossen sein. Bis dahin gilt für alle Verkehrsteilnehmer, dass sie mit besonderer Vorsicht den Übergang passieren sollen. Außerdem sollten sie nicht überholen,

auf akustische Signale achten und das Radio ausmachen. Am Andreaskreuz selbst sollen die Fahrer in Ruhe beide Seiten der Strecke überblicken - und



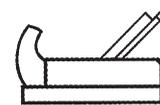
erst dann weiterfahren, wenn ganz sicher kein Zug sich nähert.

Wünschenswert ist es aus Sicht der Polizei und des Straßenverkehrsamtes, dass die Autos in Frille den Bahnüber-

gang Holzstraße nicht benutzen und statt dessen über den Brunnenweg fahren.

Dort sichert eine Halbschranke mit Blinklicht den Bahnübergang.

MATTHIAS
SCHNEIDEWIND
Bau- und Möbeltischlerei



- Fenster
- Türen
- Innenausbau
- Möbel

Lichtenberg 18 · Petershagen-Frille · Tel.: 0 57 02 - 80 14 66

Aus dem Feuerschutz-Ausschuss

Am Montag, den 22. Februar fand die erste Sitzung des Feuerschutz-Ausschusses in der neuen Wahlperiode statt. Coronagemäß wurde die Versammlung mit den Ausschussmitgliedern, der Wehrleitung und Verwaltung der Stadt Petershagen im Haus Curia in Windheim durchgeführt.

Zunächst musste über die Zuwendungen der Stadt an die Kinder-, Jugend- und Musikgruppen abgestimmt werden. Die SPD hatte vorgeschlagen, den Pro-Kopf- Beiträge für Kinder und Jugendliche zu verdoppeln, was jedoch von der Mehrheit abgelehnt wurde!

So fand der Grundbetrag von 100 Euro pro Jugendgruppe, 50 Euro pro Kindergruppe und 150 Euro je Musikzug die Zustimmung. In Summe bedeutet das Zuschüsse in Höhe von 3.710 Euro. Es gibt 19 Jugendgruppen und fünf Musikzüge.

Stadtbrandmeister Karl Jungcurt ging auf die Investitionen von 2019 bis Februar 2021 ein. Es ist ein Fahrzeug für die Kinderfeuerwehr angeschafft worden. Die Kosten von 38.200 Euro wurden zu 80 Prozent (30.500 Euro) vom Land NRW bezuschusst.

Außerdem hat die Wehr 200 in 2019 digitale Meldeempfänger beschafft, dafür wurden 59.600 Euro fällig. Investiert wurde in 20 Pressluftatmer (33.600 Euro) sowie persönliche Schutzausrüstung (38.000 EURO). An Fahrzeugen kam ein TLF (Tanklöschfahrzeug) 4000 dazu (Kosten 94.500 Euro), der passende Aufbau schlug mit 160.500 Euro zu Buche, die Beladung mit 18.200.

Im vergangenen Jahr beschaffte die Feuerwehr zwei hydraulische Rettungsgeräte (Schere und Spreizer) im Wert von 37.200 Euro. Die neuen Instrumente gingen an die Löschgruppen Friedewalde und Ilvese, in Petershagen wurde das Gerät instandgesetzt. Weiter kaufte die Wehr persönliche Schutzausrüstung für 20.000 Euro. Außerdem wurde ein Fahrzeug für die Tauchgruppe gekauft (22.000 Euro).

Den größten Posten nahm die Beschaffung von fünf Mannschaftstransportfahrzeugen ein. Neue Fahrzeuge erhalten die Löschgruppen Friedewalde, Eldagsen, Gorspen-Vahlsen, Neuenknick und Bierde für 228.200 Euro.

Die Corona-Pandemie hat der Feuerwehr in Petershagen beeinträchtigt,

sagte Karl Jungcurt. Im März 2020 ist das sonst aktive Leben der Löschgruppen auf Null gefahren worden, es sind nur Einsätzen und Hilfsleistungen erfolgt. Man habe sich dann gefragt, wie man verantwortungsvoll wieder mit Diensten anfangen könne. Einige Eltern hätten nicht gewollt, dass ihre Kinder – nachdem die Schule wieder in Präsenz stattfand – ein weiteres Risiko eingehen. Die Betreuer hätten digitale Angebote gemacht, um die Kinder bei Stange zu halten. Momentan gebe es Ausbildungsdienste in festen Sechsergruppen, die im Gerätehaus oder vor der Halle absolviert werden.

Die Alarmierung der Feuerwehr wegen Brandmeldeanlagen hatte stark zugenommen. Seitdem diese kostenpflichtig sind, ist die Zahl der Einsätze gesunken. Das Stadtfeuerwehrtreffen, das für Juni in Buchholz-Großenheerse geplant war, wird auf einen Ausweichtermin Ende August bis Anfang Oktober verschoben.

Ein weiteres Thema war der Brandschutzbedarfsplan mit der Einhaltung des festgeschriebenen Planungszieles.

Der Feuerschutzausschuss hat bei seiner Zustimmung des Brandschutzbedarfsplanes festgelegt, dass dem Feuerschutzausschuss in Abständen von 2 Jahren eine Zusammenstellung der Einsatzzahlen der Freiw. Feuerwehr bezogen auf das im Brandschutzbedarfsplan vorgegebene Planungsziel vorzulegen ist.

Planungsziel der Stadt Petershagen: Die Feuerwehr muss bei einem kritischen Wohnungsbrand innerhalb von 8 Minuten nach Alarmierung mit 9 FM (SB) und nach weiteren 5 Minuten nach Alarmierung mit weiteren 7 FM (SB) am Einsatzort sein. Dieses stellte der Stadtbrandmeister ebenfalls in der Ausschusssitzung vor.

Selbstkritisch kommentiert Stadtbrandmeister Karl Jungcurt den Erreichungsgrad bei den 17 kritischen

Wohnungsbränden in 2019/20. Die Bewohner Petershagens könnten aber weiterhin ruhig schlafen, ergänzt der Wehrleiter.

Das Planungsziel der Stadt lautet, innerhalb von acht Minuten nach Alarmierung mit neun Feuerwehrmännern und nach weiteren fünf Minuten mit weiteren sieben Feuerwehrleuten am Einsatzort zu sein. Der Wunsch ist, dieses Ziel zu 90 Prozent abzudecken – in Wirklichkeit traf das in 59 Prozent aller Fälle zu, so Jungcurt. In den Vorjahren habe es bessere Werte gegeben.

Ein Problem im großen Stadtgebiet mit seinen 29 Ortschaften sei die Erreichbarkeit. So verfügten manche Orte wie etwa Hävern über kein Feuerwehrhaus. Auch in Heisterholz ist kein Standort, so dass es bei einem Brand am 27. Januar dieses Jahres nach acht Minuten noch keine Feuerwehr vor Ort war. Nach weiteren fünf Minuten waren dann aber 17 Feuerwehrleute am Tatort. Insgesamt sei die Erreichbarkeit nach zehn Minuten zu 83 Prozent hergestellt worden. Zunehmend wichtiger werde auch, ob Arbeitgeber ihre Mitarbeiter für den Dienst freistellen. Eine gute Tagesverfügbarkeit ist ein entscheidender Faktor.

Der Stadtbrandmeister machte gegenüber dem Feuerschutzausschuss klar, dass diese acht Minuten eine Empfehlung des AGWF (Arbeitsgemeinschaft der Werkfeuerwehren) ist. Als Beispiel: Porta Westfalica habe zehn Minuten festgelegt. Er verdeutlichte die Wichtigkeit einer guten Abdeckung mit den Worten: „Jeder Großbrand war mal ein Kleinbrand.“ Wichtig sei vor allem, die Menschen aus dem brennenden Haus zu holen, merkte Ausschussvorsitzender Karl-Heinz Schwier an. Derzeit verfügt die Feuerwehr über etwa 750 aktive Mitglieder. Diese teilen sich in drei Alarmkreise, sechs Züge und 25 Löschgruppen.

Haustechnik 吳

Heizung · Sanitär · Klima

D. Minh Ngo

Letelner Straße 80 · 32423 Minden

Tel.: 05 71 / 9 72 76 50 · Fax: 05 71 / 9 72 76 51



MUSIKZUG der Freiwilligen Feuerwehr **WIETERSHEIM-LETELN**



Wir machen Musik - und was macht Ihr?

www.musikzug-wietersheim-leteln.de



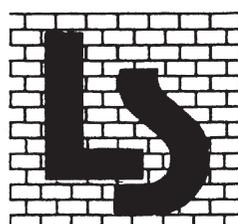
Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln meldet sich zurück.



Der Musikzug ist sozialer Anlaufpunkt, Probenort, Freizeittüfller oder auch das zweite Wohnzimmer. Verein zu sein ist während der Corona-Pandemie schwieriger denn je. Die Musikerinnen und Musiker treffen sich regelmäßig zu mehr als 80 Proben und Auftritten im Jahr. Seit 96 Jahren gibt es den Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln. Doch dann kam die Pandemie, die viel veränderte. Der persönliche Kontakt und das Miteinander waren bis März 2020 immer super, man traf sich zu Proben, Ausflügen, Festen, Workshops und Auftritten. „Und dann war dieser Kontakt plötzlich untersagt“, berichtet der Vorsitzende Rolf Schäkel. Im Sommer 2020 durfte der Musikzug an der fri-

schen Luft und nach aktuellen Corona-Regeln 9 Privatkonzerte durchführen. Seit Ende Oktober war dann aber leider alles wieder verboten. Das traditionelle Jahreskonzert in der Sporthalle Lahde musste abgesagt werden. Im Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Wietersheim-Leteln kämpfen sie in Corona-Zeiten nicht um ihr wirtschaftliches Überleben, sondern um das soziale. Das, was den Musikzug ausmacht, ist der Zusammenhalt. Der Vorstand startete das Projekt „Musikzug Online - The Wellerman“. Es wurden Noten gekauft und an alle Musikerinnen und Musiker digital verteilt. Die WhatsApp Gruppe Musikzug wurde auf einmal durch viele Kom-

mentare neu belebt. Die Herausforderung bestand darin, zuhause ein Video mit seinem Instrument und dem Hit „The Wellerman“ aufzunehmen und nach vier Wochen an das Projektteam zu senden. Niemand hatte Erfahrungen mit Video- und Tontechnik. Nach einer kurzen Umfrage fanden sich 3 Mitglieder aus dem Musikzug, die das Projekt mit viel Leidenschaft zur Umsetzung brachten. Unter www.musikzug-wietersheim-leteln.de, Instagram oder Facebook kann das großartige Ergebnis seit letzter Woche abgehört werden. Der Musikzug wünscht viel Spaß und hofft bald wieder LIVE auftreten zu dürfen.



Lehnhardt u. Siems GmbH

Bauunternehmung · Klinkerfachbetrieb

Potsdamer Straße 4 · 32423 Minden · Telefon (05 71) 3 05 93 · Telefax (05 71) 3 22 31

Neues Fahrzeug für die Feuerwehr-Tauchgruppe in Frille

Am 1. April ist in einem Onlinedienst den Mitgliedern der Löschgruppe Frille und der Feuerwehr-Tauchgruppe der Stadt Petershagen der neue Gerätewagen Wasserrettung vorgestellt worden. Weil Dienste mit Anwesenheit wegen COVID 19 nicht möglich sind, leider die einzige Möglichkeit der Einführung.



Über 600 Arbeitsstunden haben die Mitglieder vor und nach der Arbeit eines regionalen Fahrzeugausbauers investiert. Jetzt steht ein gut ausgestatteter GW Wasserrettung für die Einsätze in der Region zur Verfügung.

Ortslage??



Plötzlich war das Ortseingangsschild an der Langen Straße in Wietersheim verschwunden. Es musste vorübergehend durch ein neutrales Ortseingangsschild ersetzt werden.

Wahrscheinlich hängt es jetzt in einer Bar bei einem „Wietersheim-Fan“.



Neue Termine

Die Renovierungsarbeiten und Aufräumarbeiten in der „Alten Schule“ Wietersheim

waren noch nicht ganz zu Ende, da gingen die Corona-Inzidenzwerte plötzlich so weit zurück, dass der Betrieb eigentlich langsam wieder aufgenommen werden konnte. Am Samstag den 12. Juni wurde noch einmal ein Arbeitstag des Vereins „Aktive Freunde der Alten Schule“ anberaumt um alles wieder „klar Schiff“ zu machen.

Das erste Frühstück war dann am 27. Juni. Der erste Backtag findet am 1. August statt, wenn Corona es zulässt. Anfragen hierzu unter Telefon 0170 3545004.

Vorgesehen ist auch die Teilnahme am verschobenen LandArt-Festival, das nun vom 28. 8. bis zum 12. 9. 2021 stattfindet. Geplant ist eine Ausstellung alter Postkarten und Feldpostkarten, hauptsächlich aus dem heimischen Raum. Eröffnung soll am 28. August sein. Am 29. August soll ein öffentliches Frühstück angeboten werden mit Vortrag und Musik. Der 5. September ist für den Backtag vorgesehen. Am 12. September ist der Tag des Denkmals, auch dazu ist die Alte Schule für alle geöffnet.

Anmeldungen für das Frühstück können unter Telefon 0170 3545004 getätigt werden.

Alles hängt natürlich von den Coronazahlen und den Auflagen ab.

Der Kleinkunstabend am 18. September fällt aus organisatorischen Gründen aus.



Kubach GmbH

BLUMEN

An der Bahn 19 • 32469 Petershagen-Lahde
im **WEZ**
Telefon 0 57 02 - 850880

Der Ideenstrauß!

floristisch kreativ
jahreszeitlich aktuell
und tagesfrisch



Regionalplan:

Auskiesung unserer Landschaft

In einem Regionalplan sind die Entwicklungsmöglichkeiten von Gebieten unter einer Vielzahl von Aspekten festgelegt. Der Regionalplan ist dabei das Bindeglied zwischen der Entwicklungsplanung des Landes und der einzelner Kommunen.

Der Regionalplan Ostwestfalen-Lippe enthält die Potenzialflächen für die zukünftigen Wohn-, Gewerbe- und Industriegebiete der Kommunen. Er steuert die Nutzung von Rohstoffvorkommen und sichert bedeutende Infrastruktur in der Region. Gleichzeitig ist er ein wichtiges Steuerungselement für den Freiraum- und Umweltschutz, denn er übernimmt unter anderem die Funktion des Landschaftsrahmenplans und des forstlichen Rahmenplans und legt ein flächendeckendes zusammenhängendes System von Schutzausweisungen fest. Klimaschutz, die Schaffung eines regionalen Biotopverbundes oder der Erhalt der Kulturlandschaft sind dabei genauso Aufgaben, wie der Schutz des Waldes und der landwirtschaftlichen Flächen.

Die Regionalplanungsbehörde der Bezirksregierung Detmold soll für OWL den Regionalplan neu aufstellen.

Voraussichtlich wird die überarbeitete Fassung schon 2023 in Kraft treten. Dann ist bis in das Jahr 2040 festgeschrieben, in welchen Bereichen Veränderungen in dem überplanten Bereich möglich sind.

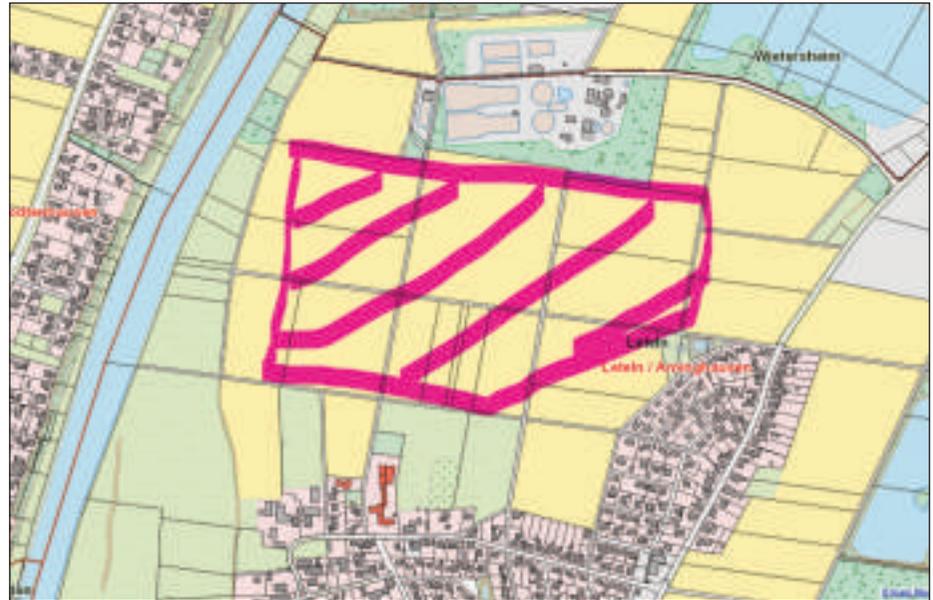
Bis zum 31. März 2021 lief das Beteiligungsverfahren für die Neuaufstellung des Regionalplans OWL. In dieser Zeit hatten Bürger, Städte, Gemeinden aber auch Fachbehörden, Kammern, Verbände und Vereine die Gelegenheit, Stellungnahmen abzugeben.

Die Bürger aus Leteln und teilweise auch aus angrenzenden Ortschaften regten sich darüber auf, dass die große Fläche zwischen „Am Klärwerk“ und der Nordgrenze Leteln als Vorrangfläche für den Kiesabbau geplant werden soll. Dies führte zu Unterschriftenlisten und Protesten. Es bleibt abzuwarten, wie der Kreis und die Bezirksregierung Detmold mit dieser Situation weiter verfährt.

In ihrer umfangreichen Stellungnahme äußert die Letelner Interessengemeinschaft Zweifel an der Rechtmäßigkeit eines Kiesabbaus in der vorgestellten

Form, dem unter anderem das Bundes-Immissionsschutzgesetz sowie Natur- und Landschaftsschutzgesetz entgegen-

gung der Bausubstanz zu rechnen, so dass Beweissicherungsverfahren unumgänglich seien.



stünden. Mit einer industriellen Umnutzung sei eine massive negative Beeinträchtigung des gesunden Wohnens verbunden, heißt es in dem Schreiben. Die Aue sowie Grünland- und Landwirtschaftsflächen würden sowohl Letelnern als auch Bürgern aus Aminghausen genommen, was ein massiver Einschnitt in die Lebensqualität sei. Ohnehin habe schon jetzt kein anderer Wahlbezirk so viel Wasserflächen durch Kiesteiche wie Leteln. Noch mehr davon würde zu einer Insellage führen.

Des Weiteren machen die Letelner geltend, dass sie bereits schon jetzt durch den entfernt laufenden Kiesabbau beeinträchtigt werden. So sei bei entsprechendem Wind eine Lärmbelästigung durch den Kiesabbau festzustellen, der hinter der Kläranlage stattfinde. Wenn die Erdarbeiten bis an die Wohnbebauung gelangten, sei wegen der Bodenbewegungen mit einer Schädigung

Die Befürchtungen der Bevölkerung gehen auch dahin, dass durch die industrielle Nutzung großer Flächen die Entwicklungsmöglichkeiten des Ort verloren gingen. Es werde zunehmend schwieriger werden, Interessenten für Immobilien zu finden, was vor allem für Senioren, die durch ihren Grundbesitz eine spätere Pflege finanzieren müssten, fatale Folgen habe.

Auch für die Wasserwirtschaft bringt nach Auffassung der Letelner Interessengemeinschaft der Abbau oberflächennaher Rohstoffe negative Auswirkungen mit sich. Durch die Auskiesung wird die Schutzfunktion des Bodens beseitigt und der Grundwasserspiegel sinkt. Bereits heute fehlen Flächen, um naturnahe Gewässerrandstreifen an den Flüssen und Bächen anzulegen.

Petershagen:

Der Rat der Stadt Petershagen hat sich

Matthias Wolff

**Zimmerei - Trockenbau
Decken- und Wandverkleidungen**



32423 Minden
An der Schnedicke 2
S (05 71) 3 13 26 · Fax (05 71) 3 13 99

Werkstatt:
Potsdamer Straße 4
S (05 71) 3 13 85

entschlossen, nur an vorhandene Kiesabgrabungen noch Arrondierungen zuzulassen.

So tauchte auch im Entwurf des Regionalplans eine neue Fläche für Kiesabgrabung in Frille auf:

Aus dem Antrag:

In der Gemarkung Frille zwischen Brunnenweg und dem alten Bahnhof östlich der Bahnstrecke ist eine Abgrabungsfläche neu aufgenommen worden. Vorher war dies nicht möglich, da dort ein Wasserschutzgebiet festgesetzt war. Durch die Neufestsetzung des Wasserschutzgebietes Wietersheim (Rechtskraft 18.02.2020) ist die Abgrenzung des Wasserschutzgebietes in diesem Bereich herausgenommen worden. Im Gebietsentwicklungsplan 2004 war diese Fläche nicht als Abgrabungsfläche oder Reservefläche dargestellt.

Diese Fläche ist auf Anregungen eines Unternehmers aufgenommen worden (mit der Möglichkeit der Verladung per Bahn). Konkrete raumordnerische Aspekte standen der Darstellung nicht entgegen, so dass der Anregung Rechnung getragen worden ist. Inzwischen würde der Unternehmer nun eher eine langfristige Sicherung als Reservegebiet anregen, so dass hier das BSAB ggf. im weiteren Verfahren zurückgenommen wird.



Stellungnahme der Stadt Petershagen:

Nach den Erkenntnissen aus dem Abgrabungsmonitoring des Geologischen Dienstes ist der Bedarf an Kies und Sand für die nächsten 24 Jahre gedeckt. Daher sieht die Stadt Petershagen in ihrem Gebiet keine Notwendigkeit zur Neuausweisung von BSAB-Flächen im Regionalplan OWL. Lediglich die Erweiterung von bereits betriebenen Abgrabungen wird in Einzelfällen befürwortet.

Die neu ausgewiesene Fläche in der Gemarkung Frille zwischen Brunnenweg und ehemaligem Bahnhof sollte aus dem Regionalplan herausgenommen werden, da sie mittlerweile zwar außerhalb des festgesetzten Wasserschutzgebietes Petershagen- Wietersheim liegt, jedoch dennoch dem weiteren Einzugsgebiet zuzurechnen ist. Abgrabungen mit offen gelegtem Grundwasser beeinträchtigen dieses sowohl aus quantitativer (Minderung der Grundwasserneubildung) wie auch aus qualitativer Sicht (Eutrophierung, Eintrag von Schadstoffen). Da die Grundwasserfließrichtung zu den Förderbrunnen des Wasserwerks Wietersheim gerichtet ist, wäre mittel- und langfristig eine Beeinträchtigung der Trinkwassergewinnung nicht auszuschließen.

Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten und die Bürger in Frille, Wietersheim und auch Leteln können nur hoffen, dass die schöne Landschaft in den Weserauen nicht allzu sehr „ausgehöhlt“ wird.

**AUFSTEHEN
GEGEN RECHTS**



ROT ist Trumpf

Endlich kann wieder Skat gespielt werden!

Gespielt wird in der Alten Schule Wietersheim. Alle Skatspieler sind herzlich willkommen.

Der 1. Termin ist am

27. Juli 2021

Jetzt anmelden!

Mit unserem **Sommerkurs** Wissenslücken schließen!

Kostenlose Beratung: nach tel. Terminvereinbarung

* 1 Ferienkurs = 10 Unterrichtsstunden (5 x 90 Min. oder gleichwertig). Bei Buchung eines Laufzeitvertrages mit einer Mindestlaufzeit von 6 Monaten erfolgt eine Gegerverrechnung mit der Kursgebühr. Gültig nur für Neukunden. Einmalig buchbar in den Sommerferien 2021. Nur in teilnehmenden Standorten. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Aktionen, Angeboten, Coupons oder Rabatten.

10 Stunden für 39€ oder gratis!*

Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

Petershagen • Bahnhofstr. 69 • Tel. 05702-821251
www.schuelerhilfe.at/petershagen
Petershagen II • Hauptstr. 26 • Tel. 05707-9399729
www.schuelerhilfe.at/petershagen2

Autokosmetik
KFZ-Aufbereitung

Thomas Schneidewind

Schellerhauer Straße 26 ☎ 05702 - 2451
32469 Petershagen-Frille 📠 0157 - 86753684

Kleinen Plagegeistern Paroli bieten

Mücken, Wespen und Bremsen gehören zu den eher unbeliebten Begleitern des Sommers. Einige Mückenarten übertragen Malaria, Dengue-Fieber oder Zika-Infektionen. Die kleinen Blutsauger können sehen, riechen, schmecken und Menschen schon anhand der Atmung orten. Gegen den Juckreiz nach einem Stich helfen sogenannte Stichheiler. Sie zerstören die Insekten-Proteine durch kurze, starke Hitze, wirken aber nur direkt nach dem Stich. Linderung versprechen auch aufgelegte Zitronen- oder Zwiebelscheiben.

Bienen und Hummeln stechen nur, wenn sie sich bedroht fühlen. Die Biene stirbt nach dem Stich, da der Stachel aus dem Insektenleib reißt. Einzelne Stiche sind nicht gesundheitsschädlich, der Stachel sollte dennoch mittels Pinzette entfernt werden. Ein kurz auf die Wunde gedrückter erhitzter Löffel (50-60°C) macht das Gift unschädlich, anschließend lindert Kühlung die Schmerzen und die Schwellung. Bei einem Wespenstich reagiert der Körper auf das Insektengift mit Schmerzen, juckenden Rötungen und Schwellungen. Ein Umschlag mit kaltem Essig wirkt neutralisierend auf das Gift, ähnlich wie mit Zucker vermischter Speichel. Bremsenstiche sind im Vergleich zu anderen Insektenstichen schmerzhafter und mit wesentlich stärkerem Juckreiz verbunden. Als geeignete Gegenmaßnahme gilt die Kühlung mit Wasser, Eis oder kalten Umschlägen.

Zecken können Infektionen wie Borreliose und Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) übertragen. Deutschlandweit breiten sich die FSME-Risikogebiete weiterhin aus. Für Aufenthalte in den gefährdeten Regionen ist eine Impfung ratsam. Denn die Virusinfektion FSME kann zu einer gefährlichen Hirnhautentzündung führen. Bei der Borreliose befallen die Erreger unter Umständen Nerven und Gelenke. Nach einigen Tagen entsteht meist ein typischer Hautausschlag, die Wanderröte. In diesem ersten Stadium hilft eine Behandlung mit Antibiotika. Zecken sollten so schnell wie möglich - am besten mit einer Splitterpinzette oder Zeckenkarte - knapp über der Haut herausgezogen werden. Die Zecke darf nicht gedreht und auch nicht mit Flüssigkeit oder Klebstoff beträufelt werden. Bei Symptomen einer Erkrankung ist ein Arzt aufzusuchen. Einfachen und wir-

kungsvollen Schutz vor Zecken liefern geschlossene Schuhe sowie eine den gesamten Körper bedeckende Kleidung.

Tipps zum Schutz vor Insekten

- Schweißgeruch vermeiden - er lockt Bremsen und Mücken an
- Nahrungsmittel abdecken - im Frühsommer lockt Fleisch, später Süßes die Wespen an
- Späher fangen - Wespen entsenden „Kundschafter“, ohne die sie nicht zur Nahrung finden
- Getränke schützen - Insekten könnten beim Trinken verschluckt werden.
- Helle Kleidung - Mücken lieben dunkle Farben, Wespen mögen es bunt.
- Gewässer meiden - Bremsen und Mücken lieben die Nähe Seen oder Bächen.

Quelle:
Gesundheit - Das Magazin der BKK HMR



Altreifen wild abgekippt

In der Nacht zum 8. Juni wurden wieder 2 Fuder Altreifen in die Landschaft entsorgt. Abgekippt wurden sie in Wietersheim an einem Wirtschaftsweg zwischen Schaffeld und der Weser nahe der Kläranlage.

Es ist nicht das erste Mal, dass so etwas in unserem Dorf passiert. Die Stadt Petershagen hat Strafanzeige gestellt.

Beseitigt werden die Altreifen vom Bauhof der Stadt, vermutlich wird auch die Stadt an den Kosten „hängen“ bleiben und der Steuerzahler muss wieder für eine solche Freveltat aufkommen.



Foto: Polizei

physio point

Minden-Leseln

unsere Hände für Ihre Gesundheit

Behandlungsangebot:

Krankengymnastik	Kinesiotape
Manuelle Therapie	Kiefergelenkbehandlung
Bobath für Erw. & Kinder	Beckenbodengymnastik
Manuelle Lymphdrainage	Schlingentisch
Klassische Massage	Eisanwendung
Heißluft Moorpackung	Hausbesuche

Praxis für Physiotherapie Kerstin Wichmann
Lahder Str. 60 | 32423 Minden | Tel. 0571.88914245

Wiietersheimer Eventsegel

Die Arbeiten sind abgeschlossen!

Trotz der strengen Corona Hygienevorschriften konnte das Projekt Eventsegel planmäßig abgeschlossen werden. Leider konnte der Wunschtermin für die Fertigstellung, Samstag 22.Mai, nicht



eingehalten werden. Aber eine Einweihungsfeier wäre wegen der geltenden Corona Hygiene Konzepte ohnehin nicht möglich gewesen.

Die vorbereitenden Arbeiten, bis zum Gießen der Betonblöcke für die Stützpfiler, wurden vom Team Eventsegel fristgemäß durchgeführt. Um die Auflagen des Hygienekonzeptes erfüllen zu können, wurde die Helferzahl für die erforderlichen Arbeiten auf das Team Eventsegel begrenzt. Ein Teil erledigte die Arbeiten für die anspruchsvolle elek-

trische Steuerung, und die Installation der umfangreichen Verkabelung. Der andere Teil nahm die Pflasterung auf für den Kabelkanal und die Fundamentblöcke.

Nachdem die Fundamente gegossen waren, begann die Firma Sprick mit dem Aufbau der Stützpfiler. Nun

konnte die Pflasterung wieder ergänzt werden.

In der letzten Maiwoche konnte die Firma Sprick die Aufbauarbeiten abschließen. Zum Abschluss erfolgt noch die Abnahme mit der Firma Sprick, der Stadtverwaltung, dem Ingenieurbüro und der Kulturgemeinschaft.

Der Termin für die öffentliche Einweihung wird zeitnah von der Kulturgemeinschaft bekannt gegeben.

Siehe Seite 15.

Parkplatz am Friedhof Wietersheim hergerichtet

In Absprache mit der Stadt Petershagen ist vor Jahren der Parkplatz auf der Westseite zum Haupteingang des Friedhofes gebaut worden. Die Pflege der Hecke, des Rasens und der Anpflanzungen leistet der Arbeitskreis Wietersheim, größere Instandsetzungen und Überarbeitungen erfolgen mit der Stadt Petershagen.

Seit einiger Zeit wurde festgestellt, dass immer mehr LKW's und größere Fahrzeuge diesen Parkplatz, der eigentlich nur für Friedhofsnutzer vorgesehen ist, in Längsaufstellung nutzen und dort ihre großen Gefährte abstellen. Auch war der gesamte Bereich hinter der Bank niedergefahren.

Diese unzulängliche Situation wurde dann mit dem Baudezernenten Kay Busche besprochen, welcher über den Bauhof der Stadt die Instandsetzungs- und Bepflanzungsarbeiten plante und veranlasste.



So wurde mit dicken Sandsteinquadern und Bepflanzungen die Durchfahrten verhindert und die Fläche am Haupteingang landschaftlich schön wiederhergestellt.

Der Ortsbürgermeister bedankt sich bei allen Helfern und der Stadt Petershagen für die sehr guten Absprachen und klasse Arbeiten.

Woodyform
 Alte rustikale Weinkisten
 Kaffee- / Kartoffel- / Reis- / Kastanien- / Muschelsäcke
 Sitzgelegenheiten aus Weinkisten

Dennis Landhofer, Stieglitzweg 1, 32469 Petershagen
 Tel. 05702-8519436 / info@woodyform.de
 www.woodyform.de (Abholung nur nach Vereinbarung)

www.woodyform.de

**Der Ortsbürgermeister Wietersheim
 Friedrich Lange
 ist immer für Sie da:**

**Telefon: 0171 5831452
 E-Mail: friedrich-lange@gmx.net**

So nicht !

Am Donnerstag, 13. Mai, war Himmelfahrtstag und eigentlich sollte es unter der Corona- Pandemie ein ruhiger Feiertag sein!

Bis zum Nachmittag war es auch so in dem schönen Dorf Wietersheim, als dann nachmittags eine größere Gruppe Jugendlicher von Süden her mit einem Spaziergang dicht-an-dicht hereinkamen.

Mit lautem Gegröle wurden dann Tiere auf einer Weide wild gemacht.

Scheinbar waren einige Mitläufer stark angetrunken. Entlang der Kiesabgrabung Brunkhorst zogen die Jugendlichen dann mit lautem Geschrei und unschönen Worten weiter!



Inzwischen war die Polizei mit einem Großaufgebot vor Ort, einige Jugendliche wurden dann direkt ihren Eltern wieder übergeben und andere wurden an der B 482 aufgegriffen und dann mit nach Minden zur Polizeiwache genommen.

Es wäre nicht auszudenken, was alles hätte an so einem ruhigen Feiertag durch diese Aktion hätte passieren können, wenn die Jugendlichen noch auf die Bundesstraße gelaufen wären!

Keine Störche in Wietersheim



Immer wieder haben im Frühjahr Störche das Storchennest auf dem Hof Engelking angefliegen, doch kein Storchenpaar hat sich für das Nest entschieden. In diesem Jahr werden keine Störche in Wietersheim aufgezogen.

Erntefesttage Wietersheim

Freitag 06. August 2021
 15:00 Uhr Seniorenfeier auf dem Dorfplatz am DGH*
 19:00 Uhr Einweihung des Eventsegels für alle*

Samstag 07. August 2021
 20:00 Uhr WildWildWest-Party* mit
 Bullriding Dorfmeisterschaft*



Sonntag 08. August 2021
 15:00 Uhr Binden der Erntekrone auf
 dem Dorfplatz am DGH*

Termine unter Vorbehalt

* Einlass nur komplett Geimpfte so wie Genesende mit Nachweis und negativ Getestete (nicht älter als 24 Std.)

- Bestattungen und Überführungen
- Sämtliche Bestattungsarten
- Erledigung aller Formalitäten



Olaf Boes
Tischlermeister

- Holz- und Kunststoffelemente
- Überdachungen und Carports
- Parkett- und Laminatböden
- Innen- und Trockenausbau
- Akustik- und Brandschutzarbeiten

Klappenburg 13 · OT Frille · 32469 Petershagen
 Telefon 0 57 02 / 6 09 · tischlerei.boes@t-online.de



Autoservice
Scheunemann

Große Trift 2 · 32423 Minden-Leteln
 Telefon: 05 71-9 72 50 06 · Fax: 05 71-9 72 50 07
 E-Mail: autoservice.scheunemann@gmail.com



Aus dem Rat

Stellungnahme zum neuen Regionalplan:

Zurzeit wird der Regionalplan OWL (RP OWL) von der Bezirksregierung Detmold aufgestellt. Aufgabe des Regionalplans ist die Ordnung, Sicherung und Entwicklung des Raums OWL. Er legt unter anderem Siedlungsbereiche, Nutzungsmöglichkeiten für Freiräume, Straßen, Schienen, Leitungen fest. Im Regionalplan werden Ziele und Grundsätze formuliert. Gerechnet wird dabei mit einem Zeitraum von 15 Jahren.

Für die Region Ostwestfalen-Lippe ordnet die Bezirksregierung Detmold die Flächeninteressen. Sie ist die zuständige Planungsbehörde. Beschlossen wird der Regionalplan vom Regionalrat.

Zuvor haben die Kreise und Kommunen sowie auch private Bürger oder Institutionen und Träger öffentlicher Belange ein Einspruchsrecht.

Für Irritationen hatte der Entwurf des Regionalplans gesorgt, zu dem die Stadt Petershagen eine Stellungnahme über den Kreis Minden- Lübbecke abgeben

musste. Das Gewerbegebiet Lahde ist in der Planung als „Gewerbe- und Industriefläche“ dargestellt, was nicht mit der lokalen Bauleitplanung übereinstimmt.

Ziel ist nämlich die Schaffung von Wirtschaftsflächen im Sinne eines Gewerbegebietes, also mit „nicht erheblich belästigenden Gewerbebetrieben.“ Nur



so können die Flächen in Zusammenhang mit dem angrenzenden Siedlungsraum konfliktfrei entwickelt werden. Dieses Ziel wird mit einem Gewerbe- und Industriegebiet nicht erreicht. Entsprechend sind in der Planung Anpassungen erforderlich.

Gar nicht in der Regionalplanung taucht das Gewerbegebiet Petershagen auf, welches an der B 61 Höhe Eldagsen liegt. Diese Flächen werden aber weiterhin benötigt, um den heimischen Unternehmen ausreichende Erweiterungsflächen anbieten zu können. Eine Planung ist dort ausdrücklich gewollt. So lautet es in der Stellungnahme: „Dies ist vor allem für eine Vermeidung der Abwanderung von Betrieben ins nahe gelegene, preislich sehr attraktive Niedersachsen unabdingbar.“

Was die Entwicklung von Flächen angeht, sehen Stadt und Politik nicht nur Defizite in der Darstellung der Wirtschaftsflächen. Für die Wohnbebauung muss auch Potenzial in den kleineren Dörfern vorhanden sein. Das grundsätzliche Problem: Die Themen „Siedlungsraum und Freiraum“ sind gar nicht im Entwurf des Regionalplans berücksichtigt. In der Stellungnahme der Stadt heißt es deshalb vorsorglich: „Es ist für die Stadt Petershagen mit ihren 27 Ortschaften im Freiraum wichtig und erforderlich, einen angemessenen mittel- bis langfristigen Bedarf an Bauflächen für die ortsansässige Bevölkerung auch in den Ortschaften mit weniger als 2.000 Einwohnern vorzuhalten.“ Das müsse auch in Zukunft für die „angemessene Betriebserweiterungen von ortsansässigen Unternehmen“ möglich sein.

Neben den Bereichen Verkehr und Mobilität gehört auch der große Bereich Rohstoffgewinnung und Kiesabgrabung für unseren Raum dazu. Darüber wird später im Ortsgespräch berichtet.

Doppelhaushalt 2021/21

In der Ratssitzung am 25. März 2021 wurde der neue Doppelhaushalt nach umfangreichen Beratungen in den Fraktionen eingebracht.



Es gab ein einstimmiges Votum für den neuen Doppelhaushalt der Stadt Petershagen: CDU, SPD, Grüne, FDP und die Vertreterin der AfD haben dem Finanzwerk zugestimmt, nachdem B90/ Grüne noch eine zusätzliche Stelle für einen Klimamanager gefordert hatten.

Der Haushalt selbst steht unter dem Eindruck von Corona. Reflexartig habe die Verwaltung gesagt, erläuterte der Bürgermeister, dass die Pandemie eben nicht dazu führen könne, dass wir jetzt anfangen zu sparen. Drei Millionen Euro fehlen jährlich durch Mindereinnahmen bei der Gewbesteuer und den Einkommenssteueranteilen. Es wird noch einige Jahre dauern, bis die Stadt wieder einen Stand vor Corona haben wird. Auch Petershagen muss einen Bei-

 Engemann & Wölke Rechtsanwälte	
Tina Engemann Rechtsanwältin	Jens Wölke LL.M. Rechtsanwalt
Wir beraten Sie auch vor Ort in Petershagen und Minden. 05702/851620 Termine nach Vereinbarung!	
Kollegienwall 17 49074 Osnabrück	Tel.: 0541/933 868 - 0 Fax: 0541/ 933 868 - 15
www.engemann-woelke.de	

trag leisten. Lichtblick ist die Beteiligung des Bundes an der Grundsicherung, wodurch Petershagen durch Verbesserungen bei der Kreisumlage profitiert.

Dass die Stadt mit Geldern arbeitet, die zunächst nur fiktiv zur Verfügung stehen und später zurückgezahlt werden, ist das vom Land vorgegebene Modell, um die Kommunen am Laufen zu halten und sie nicht in die Haushaltssicherung abrutschen zu lassen.

Die sieht in diesem und im kommenden Jahr so aus: Erträge gibt es 2021 52,6 Millionen, Aufwendungen 52,5, dann 2022 50,1 und 51,9 Millionen Euro. Gesehen auf fünf Jahre, soll „rekordmäßig“ investiert werden: 44 Millionen in Breitbandausbau, Digitalisierung, Mehrzweckhalle, Freiwillige Feuerwehr, Grunderwerb für Gewerbe- und Wohnbauflächen, in die Straßeninfrastruktur und den Hochwasserschutz, aber auch in Stadtentwicklung, Rahmenplanung, Schulsozialarbeit, Schul-IT und eben Klimaschutz.

Die Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden wurden wegen Corona nur sehr kurz gehalten, die Veröffentlichung erfolgte aber dann auf der Homepage der Stadt.

Die Rede des SPD-Fraktionsvorsitzenden ist auch in volle Länge abrufbar:

<http://www.spd-petershagen-weser.de/index.php/downloads>

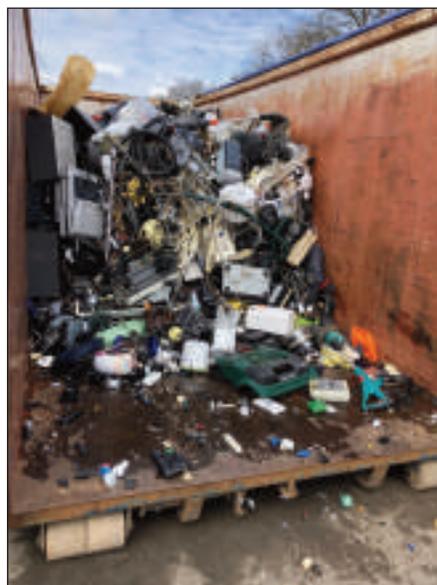
Ein dicker Brocken beim Thema Wirtschaftsförderung und Tourismus ist laut

Friedrich Lange (SPD) die Umnutzung des Kraftwerks Heyden. Das ist Chefsache. Weiterhin: „Viele Menschen zieht es wieder aufs Land, das Thema Homeoffice und Homeschooling nimmt über Breitband größere Formen an.“ Der Ausbau ist ein dringender Appell an alle Akteure. Die Senkung der Kreisumlage macht eine Ausgabenminderung von einer Million aus - das sei positiv für die Stadt Petershagen zu sehen.

Elektroschrott

Abgabe bald wieder auf dem Bauhof Lahde

In Petershagen kann bald wieder der Elektroschrott angegeben werden. So



hatte es der Rat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen. Nach dem 17. Juli kann es wieder losgehen, so ist es seitens der Verwaltung geplant. Die Sammlung war 2019 eingestellt worden, der Aufwand für die Entsorgungsfirma sei zu hoch gewesen, auf dem Gelände hat es außerdem Platzprobleme für die notwendigen 40-Tonnen-Container gegeben. Damals war noch wöchentlich gesammelt worden.

Vorgesehen ist jetzt eine monatliche Entgegennahme von Elektro- und Elektronikgeräten. Die Entgegennahme wird dann zeitgleich mit der Schadstoffsammlung stattfinden, diese ist zurzeit monatlich jeweils an einem Samstag von 8 bis 12 Uhr. Für die Bürgerinnen und Bürger hat das den Vorteil, dass sie an einem Tag im Monat auf dem Bauhof gleichzeitig E-Kleingeräte und Schadstoffe abgeben könnten.

Allerdings wird es auf dem Gelände an der Nienburger Straße 37 weiter keine Annahme von Elektro-Großgeräten wie Fernsehern, Kühlschränken, Waschmaschinen oder Wäschetrocknern geben. Als Kleingeräte gelten nur solche bis 50 cm Kantenlänge. Hier bleibt es bei den bisherigen Entsorgungs- und Rückgabemöglichkeiten werktäglich auf der Pohlischen Heide oder im Handel. Die Entsorgung über den Restmüll ist laut Elektroggesetz verboten.

Noch kann keine Aussage darüber getroffen werden, ob es durch die wieder

GD *Carden & Dannhoff*
Bauunternehmen GmbH

Starenweg 8, 32469 Petershagen, OT Wietersheim

Fon: 05702 801330, Fax: 05702 801332

E-Mail: carden-dannhoff@t-online.de

www.carden-dannhoff.de

eingeführte Sammlung auch zu einer Erhöhung der Müllgebühren kommt und wie hoch diese genau ist.

Über die Wiedereinführung der jetzt monatlichen Sammlung auf dem Bauhofgelände wird die Öffentlichkeit rechtzeitig vor dem ersten Termin noch einmal informiert.

SV Frille-Wietersheim

Die aktuellen Inzidenzzahlen sinken. Somit nehmen die Aktivitäten im Sportverein so langsam wieder Fahrt auf.

Die Aktiven aus der Fußballsparte können unter Einhaltung der Hygiene- und Testvorschriften bereits die ersten lockeren Trainingseinheiten durchführen.

Die Saison 2020/2021 wurde komplett annulliert, somit gab es keine Auf- und keine Absteiger. Die Fußballer aus der ersten Mannschaft führten die Tabelle der Kreisliga B an. Ziel ist es nun, in der kommenden Spielzeit, die voraussichtlich im August starten soll, an die guten Leistungen anzuknüpfen und wieder oben mitzuspielen.

Die zweite Mannschaft hatte bei der Punkteausbeute sicherlich noch ein wenig Luft nach oben. Die neuformierte Truppe muss sich erst noch finden und wird sich im Laufe der neuen Saison Stück für Stück weiterentwickeln.

Die Nachwuchskicker dürfen ebenfalls schon wieder ein bisschen kicken. Hier stehen ab dem 10.06 bereits erste Testspiele, sehr zur Freude der Kids, an.

Bei dem Nachwuchs sucht der Verein auch noch Verstärkung. Von den Minis bis zur D-Jugend (aus dem Jahrgang 2009, die FriWie seid langer Zeit mal wieder melden wird), sind alle Kinder gerne gesehen. Bei Interesse wendet euch bitte an den Vorstand.

Ebenfalls sucht FriWie noch einen Übungsleiter*in im Bereich Kinderturnen u. Breitensport für Mädchen und Jungen ab 4 Jahren. Auch hier gilt, bei Interesse bitte beim Vorstand melden.

Die Termine für die Jahreshauptversammlung und der Ehrung der langjährigen Vereinsmitglieder werden, sobald diese final terminiert sind, über die üblichen Kanäle bekannt gegeben.

SV FriWie wünscht allen weiterhin viel Gesundheit und freut sich auf ein aktives Vereinsleben.

Müll, Müll, Müll ...

Vom 23. 04 bis 24. 04. 2021 fand die Aktion „Wietersheim räumt auf“ statt.

Da wegen der Corona-Pandemie keine Aktion sauber Landschaft durchgeführt werden durfte hat sich die Kulturgemeinschaft zusammen mit dem Ortsbürgermeister eine neue Aktion überlegt wo die Bürgerinnen und Bürger aus Wietersheim an zwei Tagen mit einem Müllbeutel durch den Ort gehen, den Müll einsammeln, und anschließend im Container am DGH entsorgen.

Viele Bürgerinnen und Bürger aus Wietersheim haben sich an dieser Aktion beteiligt. Es kam einige Müllbeutel zusammen und sogar einen ganzen Anhänger voll Reifen

sowie einige Möbelstücke etc.

Es ist unglaublich, was alles so in der Natur weggeworfen wird. Das Bauamt Lahde hat uns freundlicherweise einen großen Container zu Verfügung gestellt, dieser war aber sehr schnell voll.

Der Ortsbürgermeister bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürger aus Wietersheim für ihre tolle Mitarbeit.

Besonders erfreulich war es, dass die Dorfjugend mit Trecker und Anhänger kräftig mitgeholfen haben.

Da es aus den Reihen der Bürger allesamt eine positive Aktion war, soll diese im Jahr 2022 wiederholt werden, dann aber mit einer Bratwurst und etwas zu Trinken am DGH.

Wir haben Verstärkung:

Seit April verstärkt Rieke Ludwig unser Team.
Sie ist ausgebildete Kauffrau für Versicherungen
und Finanzen und Fachwirtin.



LVM-Versicherungsagentur

Andrea Schering

Mitteldorf 19

32469 Petershagen

Telefon 05702 2757

info@schering.lvm.de

schering.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Bundestagswahl 2021 am 26. September

Der Deutsche Bundestag ist die Volksvertretung der Bundesrepublik Deutschland und als maßgebliches Gesetzgebungsgremium ihr wichtigstes Organ. Er besteht aus Abgeordneten des deutschen Volkes, die in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl auf vier Jahre gewählt werden.



Nunmehr hat der Bundespräsident in Abstimmung mit der Bundesregierung den Wahltag auf Sonntag, den 26. September 2021.

Die Wahlbenachrichtigungen werden von den Städten und Gemeinden rechtzeitig an die Bürger versendet.

Es ist zu erwarten, dass viele stimmberechtigte Einwohner die Möglichkeit zur Briefwahl nutzen.

In Frille und Wietersheim werden die Wahllokale mit den Wahlurnen wieder an den bekannten Orten eingerichtet:

- Frille: Grundschule Frille, Lahder Str. 16
- Wietersheim: Dorfgemeinschaftshaus, Bachstr. 17

Wegen der zu erwartenden hohen Zahl der Briefwähler richtet die Stadt Petershagen zusätzliche Briefwahllokale ein, eines davon wird sich in der Alten Schule von 1780 befinden. Dort kann nicht gewählt werden, es wird nur ausgezählt.

In der Grundschule Frille wird ebenfalls ein Briefwahllokal eingerichtet.

Wir alle wissen, wie wichtig Wahlen für unsere Demokratie sind. Daher möchten wir alle unsere Leserinnen und Leser bitten, nicht ihre Stimmabgabe zu versäumen.



Ihr starker Partner in Sachen Haustechnik

Haustechnik
berning

- Elektrotechnik
- Heizungs-/Wärmetechnik
- Sanitärtechnik & Bad
- Klima/Lüftungstechnik
- Gebäudemanagement

Haferkamp 29 · 32469 Petershagen
Telefon 0 57 02 / 8 39 30 · Fax 0 57 02 / 95 94



Walter Merz

Haushaltsauflösungen

Wir lösen für Sie den Haushalt auf.

- Wohnungen
 - Häuser
 - Geschäftsräume
 - Schuppen
 - Keller
 - Aussengelände
 - Garagen
 - Lagerhallen
- ... und andere Objekte aus.

Ihre Vorteile

- Festpreisangebot
- Kostenlose Besichtigung
- Entsorgung mit LKW
- Keine zusätzlichen Kosten durch Container
- Keine Anfahrtkosten
- Keine versteckten Kosten
- Schnell
- Sauber
- Günstig

Entrümpelungen

Wir entrümpeln für Sie:

- Wohnungen
- Häuser
- Dachböden
- Geschäftsräume
- Keller
- Aussengelände
- Garagen
- Firmen

Hier sind wir für Sie im Einsatz:

Minden · Petershagen · Stadthagen
Espelkamp · Rehburg-Loccum
Lübbecke · Lahde · Uchte · Diepenau
Bünde · Bad Oyenhausen · Bückeburg
Stolzenau · Rahden · Löhne

... und umliegende Dörfer

Rufen Sie uns an:

05702 / 85 00 75

0171 / 75 777 80



Walter Merz
Lichtenberg 12
32469 Petershagen



www.haushaltsauflösungen-petershagen.de



Bericht zur Ortsbürger- meisterdienst- besprechung

Zum 20. Mai wurden alle Ortsbürgermeister zur ersten Video-Dienstbesprechung eingeladen. Für Achim Schneider, auch für Friedrich Lange, war dieser Termin der erste nach seiner Ernennung. Um die Themen aus dem Dorf einzubringen, wurde über die Messenger-Gruppe „Wir sind Frille“ und per Mail dazu aufgerufen, Tagesordnungspunkte zu nennen. Zeitgemäß hat Achim eine Online-Umfrage an etwa 160 Empfänger in Frille gesendet. Immerhin 20 haben innerhalb von drei Tagen viele Vorschläge genannt. Die aufbereiteten Antworten sind der Stadt eingerichtet worden. Da nur wenige Reaktionen aus anderen 28 Ortschaften vorlagen, sind die Friller Themen in nachfolgende Tagesordnungspunkte eingegliedert worden. Die Schlagworte sind in Fettschrift hervorgehoben. Bürgermeister Dirk Breves berichtete.

1. Breitbandausbau

Der Zeitplan zum Breitbandausbau der weißen Flächen in der Stadt sieht zur Zeit vor, dass erst Ende 2022 alle Haushalte angeschlossen sind. Eine detaillierte Planung je Ortschaft gibt es bisher nicht. In Frille sind bis auf wenige Grundstücke alle im geförderten Ausbau der „weißen Flächen“. Robert Nöther aus dem Bauamt wird als direkter Ansprechpartner für Greenfiber benannt. So soll ein reibungsloser zügiger Ausbau in den Straßen gewährleistet werden. Die Stadt empfiehlt bereits jetzt den Auftrag bei Greenfiber online - unter <https://www.greenfiber.de/bestellen> - zu erteilen.

2. Bauen + Wohnen

Dem Wunsch nach öffentlichen Papierkörben, insbesondere für Hundekotbeutel, wird die Stadt nicht folgen. Hier appellieren wir an die Hundehalter sich um die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner verantwortlich zu kümmern.

Der Radewegeausbau in der Stadt ist langfristig geplant. Die Vorhaben in Wasserstraße, Schlüsselburg und Wietersheim sind zurzeit vorrangig. Den-

noch bleiben die Strecken Wietersheim - Frille und Frille - Lahde „im Hinterkopf“. Die Stadt bittet um Verständnis, dass zunächst die aktuellen Projekte verfolgt werden.

Einkaufen im Ort wird es nur auf Grund privater oder ehrenamtlicher Initiative geben. Mit Unternehmen, wie EDEKA-Röthemeier, ist die Stadt im Gespräch um grundsätzlich Bringdienste in den Dörfern zu diskutieren. Nach dem Wegfall von Heineking und Bulmahn wäre, das sehr willkommen. Dennoch bleibt so ein Angebot nur interessant, wenn auch Gebrauch davon gemacht wird. Gleiches gilt für einen Wochenmarkt, wie er in Lahde oder Windheim ausgerichtet wird.

Die Nachfrage nach Bauland ist ungebrochen. Aus dem Bauamt ist ein Baulückenkataster für alle Dörfer für dieses Jahr angekündigt. Damit werden Flächen transparent, die potentiell zur Verfügung stehen. Die Nennung wird aber nur erfolgen, wenn die Eigentümer einer Veröffentlichung nicht widersprechen.

Bekanntlich wird an der Grundschule Frille eine Erweiterung um einen Klassenraum und Nebenräume erfolgen. Zielermin für die Fertigstellung ist Ende 2021. Bei der Sanierung der Sporthalle wird noch etwas Geduld erforderlich sein. Pro Jahr soll stadtwweit ein Gebäude saniert werden. Frille ist noch nicht terminiert.

Der Bahnübergang Holzstraße ist durch bisherige Maßnahmen sicherer geworden. Fortschritte zur Variantenprüfung durch die Deutsche Bahn wird es voraussichtlich erst zum Jahresende einen Zwischenbericht geben.

Für die ärztliche Versorgung in Frille besteht keine echte Chance. Der Wandel zu zentralen Praxen, teilzeitbeschäftigten Ärzten und Nähe zu anderen Dienstleistungen spricht klar gegen eine Wiederbelebung einer Praxis in Frille. Es bleibt zu hoffen, dass Angebote wie Telemedizin einmal möglich sind.

In der Maßnahmenübersicht zum Wirtschaftswegekonzzept sind für 2021 in Frille und Wietersheim keine Maßnahmen vorgesehen. Kein Streckenabschnitt erreicht die Kriterien für Dringlichkeit. Gefühlt ist das sicher anders. Die Methoden zur Ermittlung sind im Rat in 2015 festgelegt worden und dienen seit 2015 als Entscheidungsgrundlage.

3. Umwelt und Abfall

Wilde Müllablagerungen beschäftigen

alle Ortschaften, wie kürzlich in Wietersheim und in Frille. Wirkungsvolle Maßnahmen sind leider schwierig umzusetzen. Sollten Zeugen sachdienliche Hinweise geben, werden diese auch verfolgt. Wir müssen also alle aufmerksam sein und Beobachtungen der Polizei oder dem Bauhof melden.

Der Naturschutz von Gewässern, Schaffung von Blührandstreifen und Magerwiesen werden von der Stadt befürwortet und unterstützt.

Auskunft über die Güliausbringung erteilt die Kreisstelle Minden-Lübbecke der Landwirtschaftskammer NRW.

Eine lokale öffentliche Ladestation für E-Fahrzeuge, außer in Lahde, ist zurzeit noch kein Thema.

4. Straßen und Wege

Die Verkehrslage in der Schaumburger und Wietersheimer Straße, sowie im Lichtenberg wird von vielen Anwohnern als bedenklich bewertet. Oft wird deutlich zu schnell gefahren. Gegenseitige Rücksichtnahme, insbesondere gegenüber Schulkindern, lässt leider zu wünschen übrig, wie Anwohner beobachten. Die Stadt wird mit ihren Mitteln, zum Beispiel das „Smiley-Gerät“ wieder in Frille aufstellen um die Fahrzeugführer zu sensibilisieren. Als weitergehende Maßnahmen wird der Kreis Verkehrsüberwachungen vornehmen. Es sollte uns allen bewusst sein, dass in der Mehrheit die Friller und Wietersheimer selbst Auslöser sind und die Verstöße begehen.

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED ist kürzlich beschlossen worden. Der Zeitplan für die Umrüstung wird nun erarbeitet und so auch in Frille und Wietersheim die energiesparende Technik installiert.

Attraktive ÖPNV-Angebote ist eines der ehrgeizigsten Zielsetzungen der modernen ÖPNV-Konzeption 2030 in der Stadt. Die Vorstellung einer möglichen Vorgehensweise durch ein Hamelner Fachbüro erfolgte im Planungs- und Umweltausschuss Ende Mai.

Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Frille

immer freitags von 17 bis 18 Uhr

persönlich im Moment nicht

Festnetz 05702 850041

Mobil 0151 5512 4749

per mail hj@schneider-s.de

per Videomeeting über frille.schneider-s.de

Vor 44 Jahren – aus alten Ortsgesprächen



AG gegründet

Zur Verschönerung Wietersheims

Die Aktion "Unser Kreis soll schöner werden" war Anlaß, in Wietersheim eine Arbeitsgemeinschaft zur Verschönerung des Ortes zu gründen. 14 Wietersheimerinnen und Wietersheimer waren am 18.3. zusammengekommen, die Richtlinien der Arbeitsgemeinschaft festzulegen. Man war sich einig, eng mit der Kulturgemeinschaft zusammenzuarbeiten. Hauptaufgabe der AG wird es sein, Ansatzpunkte zur Verbesserung und Verschönerung des Orts- und Landschaftsbildes zu suchen und Möglichkeiten zur Durchführung der Verschönerungsarbeiten zu finden. Das größte Problem, so stellte sich im Laufe der Sitzung heraus, ist wohl die Finanzierung der durchzuführenden Arbeiten. Doch auch hierüber gab es schon einige Anregungen und Vorstellungen.

Jeder Wietersheimer, der bereit ist, etwas zur Verschönerung Wietersheims beizutragen, sei es durch Rat, Tat oder Geldbeiträge, kann Mitglied dieser AG werden und sollte sich umgehend bei Herbert Marowsky, Auf dem Sande 49, melden.

Gewählt wurden:

zum Sprecher der AG - Herbert Marowsky
zum Schriftführer - Liesel Diebrock
zum Kassierer - Karl Müsing

Kiebitzweg

Die neueste Straße in der Siedlung Wietersheim heißt "Kiebitzweg". Die ersten Anlieger sind Cocca Basti Nr. 1 und Günther Prunze Nr. 5. Beide wohnen bisher in Frille.

Schwarzer Schwan

In Wietersheim

Hecht seltener Besuch hält sich zur Zeit in Wietersheim auf. Einen schwarzen Schwan kann man seit Wochen auf dem Kieselloch am Ortseingang in Wietersheim beobachten. Wie Fachleute berichteten, handelt es sich um einen australischen Schwan, der aus einem Vogelpark entwichen sein muß.

Beauty Studio

in Wietersheim

- ✿ Kosmetik und Gesichtspflege
- ✿ Wellness-Massage
- ✿ Handpflege
- ✿ Ohrenkerzen Methode
- ✿ Fußpflege
- ✿ Mobile Fußpflege

Valentina Röckemann-Bergmann

Mobil 0160 4912023

Wir sprechen auch russisch

Ekaterina Wamboldt

Mobil 0157 8534062

Telefon 0 57 02 / 89 16 45 • Lange Straße 19 • 32469 Petershagen

Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 und 15.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

BERLINFAHRT 2022

Die Busfahrt von Herbert Marowsky vom 30. 9. bis 1. 10. 2022 nimmt lang-



sam konkrete Formen an. So ist unter anderem geplant: ein Besuch des Neuen Forum im Schloss Berlin, ein Besuch im Kriminaltheater, ein Essen auf dem

Funkturm (nicht zu verwechseln mit dem Fernsehturm) und einen Abstecher nach Potsdam.

Der Preis wird bei ca. 300,00 Euro liegen. Er beinhaltet: Busfahrt, Übernachtung, Theaterbesuch, ein Abendessen im Funkturm und Eintritt im Neuen Forum.

Unverbindliche Anmeldungen nehmen

Herbert Marowsky
Telefon 0170 3545004 und
Heinz Walter Ziggel
Telefon 0175 4821982.

Bei mehr Anmeldungen wird das Datum der Anmeldung berücksichtigt.

Ihr Fachgeschäft vor Ort



KUHLMANN

Hermann Kuhlmann GmbH & Co. KG

Mindener Strasse 7-11, 32469 Petershagen
Tel.: 05707 / 2047 + 2048, Fax: 05707 / 95646
e-Mail: kuhlmann-kg@t-online.de

Nägel und Krampen verstreut

Die Straßen Friller Kirchweg und weiterhin Osterbruch Richtung Wasserwerk wird von vielen Spaziergängern genutzt, um mit ihren Hunden spazieren zu gehen.

Dieses ist offenbar einigen Leuten nicht so genehm. So wurden Anfang Juni an den vor genannten Straßen und in den Grünstreifen Nägel und Krampen verstreut. Darin hat sich bereits ein Hund an der Pfote schwer verletzt.

Auch wenn jemand keine Hunde mag, so ist doch dieses Verstreuen von Nägeln und Krampen sehr verwerflich. Es ist Tierquälerei! Wenn die Tiere sich damit verletzen oder diese Gegenstände eventuell in den Magen bekommen, kann die Heilung lange dauern oder sogar zum Tode führen.

Die Hundehalter und Spaziergänger werden gebeten, in diesem Bereich besonders vorsichtig zu sein.

Stark in Ihrer Region.

Ihre Krankenkasse für Petershagen und Umgebung

Nur einige unserer individuellen Angebote für unsere Mitglieder:

BKK Aktivwoche:
Unsere Wellness- und Aktivangebote, für Singles oder Familien, mit Zuschuss der BKK HMR.

AzubiCash:
Unser einzigartiger Tarif für Auszubildende: bis zu 450 € in drei Jahren, wenn Sie selten oder gar nicht zum Arzt müssen.

BabyBonus:
Wir überweisen Ihnen 200 €, wenn alle Vorsorge-Untersuchungen (bis U6) im ersten Lebensjahr durchgeführt werden. Für die Holzkugelbahn, das Rutschauto oder die ersten Bauklötze.

BKK Herford Minden Ravensberg
Kundencenter Petershagen
Heisterholz 1, 32469 Petershagen
Tel.: 05707 9005-50
Fax: 05707 9005-519

- Persönliche Ansprechpartner vor Ort
- **Wir sind für Sie da:**
Montag - Donnerstag 08:00 bis 17:00 Uhr
Freitag 08:00 bis 15:00 Uhr

BKK HMR

Termin-Kalender

JULI

- 4. 7.**
Backtag in der Alten Schule
Wietersheim
- 9. 7.**
DRK Blutspende, Gemeindehaus
Frille (16.30 - 20.00 Uhr)
- 10. 7.**
Radtour, SPD-Ortsverein
Frille-Wietersheim
- 17. 7.**
Schadstoffsammlung, 9-11 Uhr
Bauhof Lahde
- 27. 7.**
SPD-Skat
- 30. 7.**
Treffen Werk II
- Elektrogeräte-Annahme
Mo. - Fr. 7.30 - 17 Uhr,
Sa. 7.30 - 13.00 Uhr, Pohlsche Heide

messen • abrechnen • verwalten

werner rohl fing

kronsbrink 26 · 32423 minden-meißel
telefon (0571) 320 19 00

**heizkosten + hausneben-
kostenabrechnung**

AUGUST

- 1. 8.**
Backtag in der Alten Schule
Wietersheim
- 6. 8.**
Seniorenfeier im DGH Wietersheim
- 7. 8.**
WildWildWest-Party in Wietersheim
- 8. 8.**
Erntekronebinden in Wietersheim,
Kulturgemeinschaft Wietersheim
- 21. 8.**
Schadstoffsammlung, 9-11 Uhr
Bauhof Lahde
- 21. 8.**
Bus-Tagestour nach Magdeburg,
Siedlergemeinschaft Wietersheim
- 21. 8.**
Leistungsnachweis der Feuerwehren
in Hille
- 23. 8.**
Sperrmüll
- 27. 8.**
Treffen Werk II
- 31. 8.**
SPD-Skat
- Elektrogeräte-Annahme
Mo. - Fr. 7.30 - 17 Uhr,
Sa. 7.30 - 13.00 Uhr, Pohlsche Heide

**Wegen Corona könnten einige Termine
nicht eingehalten werden.
Bitte bei den Veranstaltern nachfragen.**

SEPTEMBER

- 3. 9.**
Dorfgemeinschaftsfest Frille, 3 Tage
- 4. 9.**
Schadstoffsammlung, 7.30-14.00 Uhr
Pohlsche Heide
- 4. 9.**
Einholen der Erntekrone, Frille
- 4.-5. 9.**
Friller Wiesen
- 5. 9.**
Erntewagenumzug in Frille
- Backtag in der Alten Schule
Wietersheim
- 7. 9.**
DRK Blutspende, Frille
(16.30 - 20.00 Uhr)
- 11. 9.**
Grillfete bei Liesel und Herbert,
Siedlergemeinschaft Wietersheim
- 18. 9.**
Kleinkunstabend, Alte Schule
Wietersheim
- Secondhand-Basar Frille
- Schadstoffsammlung, 9-11 Uhr
Bauhof Lahde
- 24. 9.**
Treffen Werk II
- 28. 9.**
SPD-Skat
- Elektrogeräte-Annahme
Mo. - Fr. 7.30 - 17 Uhr,
Sa. 7.30 - 13.00 Uhr, Pohlsche Heide



